

16.09.2021

Regionaltage im Supermarkt von REWE-Kauffrau Petra Götz

Heimische Erzeuger:innen aus Greifswald und Umgebung stellen sich vor

Autor:in

Stephanie Behrens

Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



Kopfsalat, Äpfel und Co. aus der Region waren selten so beliebt wie heute. Auch die Kundschaft in Mecklenburg-Vorpommern schätzt die Qualität und Vorteile heimischer Lebensmittel immer mehr – kurze Wege, Frische und regionale Wertschöpfung sind ihnen wichtig. REWE-Kauffrau Petra Götz aus Greifswald setzt bereits seit vielen Jahren auf die Zusammenarbeit mit Erzeugergemeinschaften aus der Nachbarschaft. Bei ihren Regionaltagen am 16. und 17. September bietet sie lokalen und regionalen Anbieter:innen die Chance, sich und ihre Produkte zu präsentieren.

Ein Gefühl wie auf dem Wochenmarkt

„Neues entdecken, Produkte kosten, persönliche Gespräche mit den Landwirten und Erzeugerinnen führen – all das kam in den letzten Monaten viel zu kurz. Mit den Regionaltagen wollen wir das

wiederbeleben“, erklärt Götz. Rund 20 Kleinstunternehmer:innen sind ihrer Einladung gefolgt. An knallgelben Marktständen vor dem Markt stellen sie sich und ihre Produkte an zwei Tagen vor. Mit dabei sind unter anderem: die Molkerei „Rügener Inselfrische“, der Hof „Vorjans“ mit seinen Kartoffeln aus Ludwigsburg sowie die Gourmet Manufaktur „Gut Klepelshagen“.

In ihrem Markt in der Greifswalder Lomonossowallee bieten Götz und ihr Team Lebensmittel von mehr als 40 lokalen und regionalen Lieferant:innen an. Und sie sind immer auf der Suche nach neuen Produzenten und Produzentinnen aus der heimischen Umgebung. „Besonders für kleinere Lebensmittelunternehmen ist es oft nicht einfach, ihre Erzeugnisse über den Handel zu vermarkten. Der Wettbewerb um Regalplatz mit großen, oftmals global agierenden Hersteller:innen ist für sie eine große Herausforderung.“



Lokal-Partnerschaft schafft verbindliche Zusammenarbeit

„In den vergangenen Jahren konnten wir viele Angebote von lokalen und regionalen Erzeugern und Erzeugerinnen erfolgreich in unsere Sortimente aufnehmen. Das funktioniert durch die schlanken Prozesse bei der Lokal-Partnerschaft vergleichsweise unkompliziert und schnell. Damit bieten wir Lieferant:innen vor Ort einen weiteren Absatzkanal“, erklärt Franziska Fechner-Rutz. Sie ist bei REWE als Lokalitätsbeauftragte immer auf der Suche nach neuen lokalen Zuliefer:innen in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg. Die Lokalitätsbeauftragten des Lebensmittelhändlers sehen sich als Bindeglied zwischen Lieferant:innen und Märkten in ihrer Region. Sie unterstützen persönlich beim Weg der Produkte bis ins Regal.

In den rund 65 Märkten in Mecklenburg-Vorpommern bietet REWE Lebensmittel von rund 70 Erzeugern und Erzeugerinnen aus der Region an. Darunter frisches Obst und Gemüse vom „Spargel- und

Kartoffelhof Demmin“, Deftiges vom Lieferanten „Schweriner Fleischwaren“ und süßen Honig von der Imkerei „Der Bienenkönig“. Die Förderung lokaler Lebensmittelproduzent:innen und der damit verbundenen Arbeitsplätze ist dabei ein wichtiger Antrieb.

Mehr Informationen zu REWE Regional und der Zusammenarbeit mit lokalen Lieferant:innen erhalten Sie auf <https://regional.rewe.de/>.